

Werkstattladergeräte mit Kennlinienumschaltung



mobil | laden | versorgen

Während des Aufenthaltes von Schienenfahrzeugen in Werkstätten müssen Batterien verschiedener Spannungen geladen werden.

Dabei sind ständig wechselnde Einsatzorte und raue Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen.

Das mobile Werkstattladergerät ist mit großen gummibereiften Rädern ausgerüstet. Der auf dem Gerät installierte Kennlinienumschalter erweitert den Einsatzbereich für mehrere Batteriespannungen und unterschiedliche Ladekennlinien, die auch eine Ausgleichsladung beinhalten können.

Merkmale

- Stahlblechgehäuse für Außenaufstellung
- Anzeige der Ladeströme und Ladezustände
- Anschlusskabel für Netz und Batterie
- Fahrbar auf Rädern mit 20 cm Durchmesser
- Kennlinienumschaltung

Werkstattladegeräte

mit Kennlinienumschaltung

Technische Daten

Typ	Batterienennspannung	Ladestrom
Einphasige Einspeisung		
EBG 230/1LE 024D-60 - M	24 V	60 A
EBG 230/1LE 112D-20 - M	96 ... 112 V	20 A

Dreiphasige Einspeisung

DBG 230/3LE 024D – 180 - M	24 V	180 A
DBG 230/3LE 112D – 60 - M	96 ... 112 V	60 A

Eingangsspannungsbereich	230 / 400 V 1 / 3 AC + / - 10 % mit N-Leiter
Eingangsstrom	Max. 16 A
Ladekennlinien	Controllergesteuert, werkseitig parametrierbar Bis zu 7 Ladekennlinien, umschaltbar
Elektronische Überwachung	Eingangsstrom, Ausgangsstrom, Ausgangsspannung, Ausgangsleistung Kühlkörpertemperatur, Kurzschlusschutz, Verpolschutz